

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

I. Internationale Transfer- und Translationsprozesse von Konzepten und Methoden

Han F. Vermeulen

Die Genese einer Kulturwissenschaft. Eine andere Sicht auf die Geschichte der Ethnographie und Ethnologie im 18. und 19. Jahrhundert	33
--	----

Ingrid Kreide-Damani

„Die Geschichte der Völker ohne geschriebene Geschichte“: Der Neuanfang der Ethnologie in Leipzig nach 1945	65
--	----

Mareile Flitsch

China-Ethnographie im Mauern-Windschatten. Asien-WissenschaftlerInnen in der DDR in den akademischen Arenen des 20. Jahrhunderts	109
--	-----

Andre Gingrich

Interaktionen entlang regionaler Spezialisierungen. Verflechtungen der „Völkerkunde“ in Österreich mit Fachvertretungen in der DDR (1955–1985)	158
--	-----

Carolyn Fluehr-Lobban

Marxist Anthropology in Anglophone Europe and the US after 1945	179
--	-----

II. Interdisziplinarität und Transnationalität in der ethnographischen Ausbildung und Forschung

Hans Neumann

Irmgard Sellnow und die Periodisierung der frühen „Weltgeschichte“. Ethnographie und (Alt-)Orientalistik	197
---	-----

Jorge Freitas Branco

Ethnologen im Kalten Krieg und andernorts. Über sekundäre, lose Vernetzungen und Kontaktzonen – das Beispiel DDR und Portugal	223
---	-----

Ulrike Huhn

„Die Nutzung progressiver ethnokultureller Traditionen für die Vervollkommnung der sozialistischen Lebensweise“.

Forschungen zur sozialistischen Festkultur an ethnographischen Instituten in Moskau, Kyjiw und Berlin (DDR) 245

Ingrid Kreide-Damani

Ethnologie in einer anders gedachten Welt.

Allgemeine und amerikabezogene „Völkerkunde“ im Konzept der Ethnographie in der DDR nach 1945 278

III. Transfer- und Translationsprozesse zwischen Volks- und Völkerkunde sowie Ethnographie und Europäischer Ethnologie im Kontext politischer Dichotomien

Beatrix Hoffmann & Helmut Groschwitz

Eine verflochtene Geschichte.

Die ethnographischen Sammlungen in Berlin 317

Rainer Hatoum

Franz Boas' *four-field-approach*.

Theoretische Verknüpfungen und Feldforschungspraxis 336

Leonore Scholze-Irrlitz

„Völkerwissenschaft“.

Richard Thurnwalds Konzept einer „universalistischen“

Ethnosoziologie und dessen Rezeption im Nachkriegsdeutschland 373

Anita Bagus

Internationaler Austausch und transnationale Zusammenarbeit der DDR-Volkskunde/Ethnographie in Europa bis in die 1960er Jahre.

Fachliche und politische Konkurrenzen 419

Petra Österlund

Zur Entstehung der Musikethnologie als internationale Disziplin.

Das Beispiel Erich Stockmanns und Doris Stockmanns 447

Nadine Kulbe

Traditionen, Positionen, Austausch.

Das Corpus der Segen und Beschwörungsformeln an der Akademie

der Wissenschaften der DDR 472

Ausblick

Christoph Antweiler

Wissensflüsse und AkteurInnen der Ethnologie in der DDR –
ein Kommentar 499

Autorinnen und Autoren 513

Anhang 516

Register 519